

SCHULNACHRICHTEN.

A. Äußeres der Schule.

I. Lehrkörper.

1. Veränderungen.

Aus dem Lehrkörper schieden mit Ende des vorigen Schuljahres: Gymnasiallehrer Dr. Hugo Hassinger, welcher eine Lehrstelle am Erzherzog Rainer-Staats-Gymnasium in Wien erhielt, die Supplenten Wenzel Mottl u. Matthäus Schwarzenbrunner, von denen jener in gleicher Eigenschaft an die deutsche Staats-Realschule in Brünn, dieser an die Staats-Realschule in Linz abging und infolge Kränklichkeit der Fachlehrer des Böhmisches Adalbert Bartovský.

Es traten in den Lehrkörper ein: Die Gymnasiallehrer Heinrich Kaindl und Dr. Franz Panagl nach Erl. des k. k. Min. vom 22. Juni 1906, Z. 19.549, des k. k. L.-S.-R. vom 30. Juni 1906, Z. 11.730, resp. vom 22. Juni 1906, Z. 12.261 und 1. Juli 1906, Z. 11.666 und Supplent Anton Hanslian nach Erl. des k. k. L.-S.-R. vom 20. Oktober 1906, Z. 19.544.

2. Personalstand und Lehrfächerverteilung.

Josef Fuchs, k. k. Direktor, Besitzer der Kriegsmedaille, stellv. Vorsitzender des Bezirksschulrates, Obmann des Gymnasial-Unterstützungsvereines »Humanitas«, lehrte in 6 Stunden Latein in der V., in 4 Stunden Stenographie in beiden Abteilungen.

Dr. Oskar Brieff, k. k. Professor, Kustos der Schülerbibliothek, lehrte Latein und Griechisch in der III. und Böhmisches für Slaven in der II., III. und IV. Abteilung in 17 Stunden; Ordinarius in der III.

Anton Hanslian, k. k. suppl. Gymnasiallehrer, lehrte Mathematik in der I., II. III., Physik in der III. und IV., Naturgeschichte in der III., V. und VI., Böhmisches für Deutsche in der III. und IV., Böhmisches für Slaven in der I. Abteilung in 24 Stunden.

August Hantsehel, k. k. Professor der 8. Rangsklasse, lehrte Latein, Deutsch und Geographie in der I. und Griechisch in der VII. in 19, außerdem Turnen in allen drei Abteilungen in 6 Stunden; Ordinarius in der I.

- Rudolf Kadeřávek, k. k. Professor der 7. Rangsklasse und k. k. Bezirksschulinspektor, Kustos des Naturalienkabinettes, lehrte Mathematik in der IV., Naturgeschichte in der I. und II. in 7 Stunden.
- Heinrich Kaindl, k. k. wirklicher Gymnasiallehrer, Kustos des phys. Kabinettes, lehrte in 19 Stunden Mathematik in der V., VI., VII., VIII., Physik in der VII. und VIII.; Ordinarius in der VII.
- Rudolf Kampe, k. k. wirklicher Gymnasiallehrer, lehrte Latein und Griechisch in der IV., Deutsch in der VI. und VIII. in 16 Stunden; Ordinarius in der IV.
- P. Kassius Malý, k. k. emerit. Professor der 7. Rangsklasse, k. k. Schulrat und f. e. Konsistorialrat, Besitzer der Ehrenmedaille für 40jähr. treue Dienste, lehrte suppletorisch Katholische Religion in der I.—VIII.
- Georg Oeonomo, k. k. Professor, Kustos des Zeichenkabinettes, lehrte in 21 Stunden Kalligraphie in der I., Zeichnen in der I.—IV., Freihandzeichnen in der V.—VIII.
- Dr. Franz Panagl, k. k. wirklicher Gymnasiallehrer, Kustos der geogr.-histor. Sammlung, lehrte in 21 Stunden Geographie und Geschichte in der II.—IV. und VI.—VIII.
- Dr. Franz Prosenc, k. k. Professor, lehrte Griechisch in der VIII., Deutsch in der III. und IV., Geschichte in der V., philos. Propädeutik in der VII. und VIII. in 18 Stunden; Ordinarius in der VIII.
- Dr. Jakob Rabbinoicz, Rabbiner in M.-Weißkirchen, k. k. Landwehr-rabbiner, lehrte in 6 Stunden mosaische Religion in der I.—III. Abteilung.
- Heinrich Schaner, k. k. Professor der 7. Rangsklasse, Kustos der Musikaliensammlung, lehrte in 17 Stunden Latein und Griechisch in der VI., Böhmisches für Deutsche in der I. und II. Abteilung, in 4 Stunden Gesang in beiden Abteilungen; Ordinarius in der VI.
- Ignaz Tvaružek, k. k. Professor der 8. Rangsklasse, Kustos der Lehrerbibliothek und des archäologischen Kabinettes, lehrte Latein in der VII. und VIII., Griechisch in der V. in 15 Stunden; Ordinarius in der V.
- Rudolf Weiß, k. k. Professor der 8. Rangsklasse, Kustos der Zeitschriften, lehrte in 18 Stunden Latein in der II., Deutsch in der II., V. und VII.; Ordinarius in der II.

Nebenlehrer:

- Dr. Oskar Brieß, lehrte Böhmisches, s. oben.
- Josef Fuchs, lehrte Stenographie, s. oben.
- Anton Hanslian, lehrte Böhmisches, s. oben.
- August Hantschel, lehrte Turnen, s. oben, Leiter der Jugendspiele.
- Georg Oeonomo, lehrte Kalligraphie, s. oben.
- Heinrich Schaner, lehrte Böhmisches und Gesang, s. oben.

3. Beurlaubungen.

Dem mit Erlaß des k. k. Min. vom 1. Oktober 1900, Z. 20.833 für eine sechsjährige Funktionsdauer zum k. k. Bezirksschulinspektor ernannten Professor Rudolf Kadeřávek wurde durch Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 9. November 1900, Z. 17.532 die wöchentliche Lehrverpflichtung auf 7—10 Stunden ermäßigt.

II. Lehrmittel.

1. Aktivrest aus dem Vorjahre	1 K 57 h
2. Aufnahmestaxen von 49 Schülern à 4 K 20 h	205 K 80 h
3. Lehrmittelbeiträge von 205 Schülern à 2 K	410 K — h
4. Für Zeugnisduplikate à 4 K	12 K — h
5. Ergänzung der eigenen Einnahmen auf die Normaldotation	270 K 40 h
Summe	899 K 77 h

1. Bibliothek.

a) Lehrerbibliothek.

Bestand des Vorjahres: 18.301 Inventarnummern in 23.967 Stücken (4.753 Bänden und 19.214 Heften), unter letzteren 15.108 Programme.

Dazu kamen im heurigen Schuljahre 70 neue Werke und Fortsetzungen, außerdem 786 Programme.

Durch Ankauf: Neue Werke: 1. Dr. Franz Martin Meyer, Geschichte Oesterreichs mit besonderer Rücksicht auf das Kulturleben, 2. Aufl., Wien und Leipzig 1900/1, 2 Bde.

Fortsetzungen: 2. Verordnungsblatt, Jhg. 1907 (doppelt). 3. Dr. Josef Diviš, Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Oesterreich, 20. Jhg., Wien 1907. 4. Thesaurus linguae latinae, vol. II. fasc. X., vol. III. fasc. I., vol. IV. fasc. I. und II. 5. Joh. Kromayer, Antike Schlachtfelder in Griechenland, II. Bd., Berlin 1907. 6. Iwan Müller, Handbuch der klass. Altertumswissenschaft, 27. Halbb. (Bd. V. 2. Abt. 2. Hälfte 2. Lfg.), München 1903. 7. Grimm, Deutsches Wörterbuch, IV. Bd. 1. Abt. 3. Tl. 7. Lfg., XIII. Bd. 6. Lfg. 8. Nagl und Zeidler, Deutsch-österreichische Literaturgeschichte, 29. Lfg., bezw. 12. Lfg. des Schlußbandes.

Zeitschriften: 9. Berger und Glossy, Oesterr. Rundschau, 3. Jhg. 1906/7. 10. Streicher, Zeitschrift des allgem. deutschen Sprachvereins, Jhg. 1907. 11. Zeitschrift für die österr. Gymnasien, 58. Jhg. 1907. 12. Bibliotheca philol. class., Jhg. 1906. 13. Monatshefte für Mathematik und Physik, Jhg. 1907.

Durch Schenkung: 14. Neuestes Konversations-Lexikon oder allgem. deutsche Real-Encyclopädie für gebildete Stände, Wien 1825—1836, 19 Bde. 15. Walter Scott, Leben Napoleon Bonaparte's, Kaisers der Franzosen. Mit einer histor. Uebersicht über die französische Revolution. Aus dem Englischen übersetzt v. General J. v. Theobald, Wien 1828, 9 Bde. 16. Klopstock, Der Messias, Wien 1828. 17. Christian Wolff, Vernünfftige Gedanken von den Kräften des menschlichen Verstandes, 12. Aufl., Halle 1744. 18. Dr. Ernst Koch, Griech. Schulgrammatik auf Grund der Ergebnisse der vergl. Sprachforschung, 2. Aufl., Leipzig 1871. 19. Allgem. bürgerliches Gesetzbuch f. d. gesammten deutschen Erbländer der österr. Monarchie, Wien 1811. 20. Ignaz Maucher, Das österr. Strafgesetz über Verbrechen samt den auf dasselbe sich beziehenden Gesetzen und Verordnungen, Wien 1847. 21. Dr. Franz Eduard Kalessa, Füger's adeliges Richteramt, 6. Aufl., Wien 1842, 3 Bde. 22. Jos. Helfert, Versuch einer system. Darstellung der Jurisdictions-Norm f. d. deutschen u. ital. Provinzen des österr. Kaiserstaates, 2. Aufl., Wien 1828. 23. Dr. Moritz v. Stubenrauch, Bibliotheca iuridica austriaca, Wien 1847. 24. Strafgesetz über Gefällsübertretungen, Wien 1835. 25. Zoll- und Staats-Monopols-

Ordnung, Wien 1835 (doppelt). 26. Jos. Winiwarter, Handbuch der Justiz- u. polit. Gesetze u. Verordnungen, II. Bd., Wien 1829. 27. M. de Montesquieu, Lettres Persanes, Amsterdam 1789. 28. Evasio Leone, Opere, Milano 1818, 3 Bde. 29. Prof. Dr. W. Pscheidl, Grundriß der Naturlehre f. d. oberen Klassen der Mittelschulen, Wien und Leipzig 1897. 30. Josef Kessler, Zur absoluten Messung des elektrischen Stromes, Wien 1887. 31. Moriz Glöser, Pisko's Grundlehren der Physik, 12. Aufl., Brünn 1890. 32. Dr. A. Höfler u. E. Maiß, Naturlehre f. d. unteren Klassen der Mittelschulen, 2. Aufl., Wien 1897. 33. Dr. Joh. Ostrčil, Magnetismus, Elektrizität und Chemie f. d. oberen Klassen der Mittelschulen, Prag, Wien, Leipzig 1891. 34. Dr. Karl Habart, E. Machs Grundriß der Naturlehre f. d. unteren Klassen der Mittelschulen. Ausgabe für Gymnasien, Wien und Prag (3 Exemplare) 1893, 1898, 1902. 35. Dr. Theodor Wittstein, Lehrbuch der Elementar-Mathematik, Hannover 1879—1883, 5 Bde. 36. Jos. Schram und Rud. Schüßler, Uebungsstoff zur Vorschule der Mathematik für österreichische Gymnasien, Wien 1890. 37. Jos. Gajdeczka, Maturitäts-Prüfungsfragen aus der Mathematik, Wien und Leipzig 1903. 38. Jos. Schram und Rud. Schüßler, Vorschule der Mathematik für österreichische Gymnasien und verwandte Lehranstalten, Wien 1890. 39. A. Wapienik, Lehrbuch der Mathematik f. d. oberen Klassen der Mittelschulen, Wien 1887. 40. Hugo Piffel, Aufgabensammlung aus der Algebra. Im Anhang: Arithmet. Epigramme der griech. Anthologie v. Prof. Zirkel, Sarajevo 1897. 41. K. Teichmann u. H. Groß, Vierstellige mathem. Tafeln, Stuttgart 1875. 42. L. Jelinek, Logarithmische Tafeln f. Gymnasien u. Realschulen, Wien 1893. 43. Theod. Wittstein, Fünfstellige logarithmisch-trigonometrische Tafeln, 11. Aufl., Hannover 1883. 44. Jos. Schnellinger, Fünfstellige Tafeln f. d. Zehner-Logarithmen der natürlichen und trigonometrischen Zahlen, Wien 1892. 45. Jos. Gajdeczka, Lehrbuch der Geometrie f. d. oberen Klassen der Mittelschulen, Wien und Leipzig 1900. 46. Dr. Franz Hočevar, Lehrbuch der Geometrie für Obergymnasien, Prag, Wien, Leipzig 1891 (3 Exemplare). 47. Dr. Franz Hočevar, Geometrische Uebungsaufgaben f. d. Obergymn., 2 Hfte., Wien und Prag 1893 u. 1895. 48. Dr. Franz Hočevar, Lehr- und Uebungsbuch der Geometrie f. Untergymnasien, Prag, Wien, Leipzig 1888 u. 1893 (3 Exemplare). 49. Jos. Gajdeczka, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra f. d. oberen Klassen der Mittelschulen, Prag, Wien, Leipzig 1891. 50. Dr. Fr. Wallentin, Lehrbuch der Arithmetik f. d. oberen Klassen der Gymnasien und Realschulen, Wien 1882. 51. Dr. Jos. Jacob, Lehrbuch der Arithmetik f. Untergymnasien, II. Abt., Wien 1905. 52. Jos. Nitsche, Lehr- und Uebungsbuch der Arithmetik f. d. 1. u. 2. Gymn.-Klasse, Wien 1902. 53. Dr. Franz Hočevar, Lehr- und Uebungsbuch der Arithmetik f. d. unteren Klassen der Gymnasien u. verwandten Lehranstalten. Prag, Wien, Leipzig 1891, 1892 u. 1893 (3 Exemplare). 54. Julius Payer, Die österr.-ungar. Nordpol-Expedition in den Jahren 1872—1874, Wien 1875. 55. Eduard Wiskočil, Eine neue Auffassung des Apollonischen Berührungsproblems (Separatabdr. aus d. VII. u. VIII. Hfte. d. Zeitschr. f. d. Realschulwesen), Wien 1877. 56. Dr. Fr. Nábělek, Die Himmelsuhr, Kremsier. 57. Karl Kehrbach, Mitteilungen der Gesellschaft f. deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte, 15. u. 16. Jhg., Berlin 1905 u. 1906. 58. Beiträge zur Geschichte der Erziehung und des Unterrichts in Mecklenburg, Berlin 1905. 59. Georg Widenbaner, Geschichte der K. Ludwigs-Kreisrealschule in München, Berlin 1906. 60. Beiträge zur Geschichte der Erziehung und des Unterrichts in Württemberg,

Berlin 1906. 61. Adolf Fluri, Die bernische Schulordnung von 1591 und ihre Erläuterungen und Zusätze bis 1616, Berlin 1906. 62. Frank Ludwig, Die Entstehung der kursächsischen Schulordnung von 1580, Berlin 1907. 63. Anton Weiß, Geschichte der Theresianischen Schulreform in Böhmen, 1. Bd., Wien und Leipzig 1905. 64. Beiträge zur österr. Erziehungs- und Schulgeschichte, VIII. Hft., Wien und Leipzig 1906. 65. Dr. R. Galle, Inhaltsübersicht über die Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte 1891—1905, Berlin 1906. 66. Josef v. Karabacek, Arabic Palaeography (Separatabdr. aus der Wiener Zeitschr. f. d. Kunde des Morgenlandes), Wien 1906. 67. Lehrplan und Instruktionen f. d. Unterricht an den Gymnasien in Oesterreich, 2. Aufl., Wien 1900. 68. Zeitschrift für österreichische Volkskunde, Jhg. 1907. 69. Schroeder und Roethe, Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Litteratur, 48. Bd., Berlin 1906/7. 70. Statistik der Unterrichtsanstalten in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern f. d. J. 1903/4, Wien 1906.

Gegenwärtiger Bestand: 19.154 Inventarnummern in 24.880 Stücken (4.868 Bänden und 20.012 Heften, unter letzteren 15.894 Programme.

6) Schülerbibliothek.

Bestand des Vorjahres: 1.062 Werke mit 1.773 Bänden.

Dazu kamen im heurigen Jahre 22 Nummern mit 32 Bänden, und zwar:

Durch Ankauf: 1. Gaudeamus, Blätter und Bilder für die studierende Jugend, IX. Jhg. 2. Zöhler Ferd., Lebensbilder aus Oesterreich-Ungarn. 3. Kleinschmied O., Kaiserin Elisabeth. 4. Baumbach R., Abenteuer und Schwänke. 5. Gottfr. Kellers Werke (J. G. Cotta, Stuttgart). 6. Sv. Čech, Ve stínu lípy. 7. Bozděch E., Baron Goertz. 8. Vrchlický J., Noc na Karlštejně.

Durch Schenkung: 9. Beilage des XXVI. Jhgs. (1900) der Mähr.-Schles. Blätter für Stenogr. (2 Exemplare). 10. Dr. J. Rabinowicz, Fall und Erhebung. 11. Derselbe, Der Mörder. 12. Shakespeare, Der Kaufmann von Venedig. 13. Lessing, Hamburg. Dramaturgie. 14. Schillers Fiesko. 15. Das Gudrunlied. 16. Grillparzer, Gedichte und Prosa (Auswahl). 17. Herder, Abhandlungen I. 18. Vom goldnen Ueberfluß (Auswahl aus neueren deutschen Dichtern). 19. Wildenbruch E., Lieder und Balladen. 20. Franz Joseph I. im Liede (Nationalbibl. Heft 184—5). 21. Deklamatorium (herausggb. v. Max. Bern). 22. C. F. Meyer, Gedichte (Haessels Verlag, Leipzig).

Gegenwärtiger Bestand: 1.084 Werke mit 1.805 Bänden.

2. Geographisch-historische Lehrmittelsammlung.

Bestand des Vorjahres: 128 Nummern, und zwar: 99 Wandkarten, 10 Atlanten, 2 Globen, 1 Tellurium, 322 Bilder, 1 Horizont, 1 Plan, 610 Lichtbilder und 2 Karten- und Bilderaufbewahrungsgestelle.

Dazu kamen im heurigen Schuljahre:

Durch Kauf:

1. 6 Geographische Charakterbilder und 3 Kulturgeschichtliche Bilder.

Durch Schenkung:

1. Generalkarte von Europa in 25 Blättern und 77 Handkarten.

Gegenwärtiger Bestand: 130 Nummern, und zwar: 99 Wandkarten, 1 Generalkarte von Europa und 77 Handkarten, 10 Atlanten, 2 Globen, 1 Tellurium, 331 Bilder, 1 Horizont, 1 Plan, 610 Lichtbilder, 2 Karten- und Bilderaufbewahrungsgestelle.

3. Physikalisch-chemisches Kabinett.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1905/06:

a) Physik: 341 Stück, 21 Nummern der sonstigen Objekte; unter diesen 24 mathematische Lehrmittel.

b) Chemie: 243 Stück in 151 Nummern.

Neuanschaffungen:

ad a) Keine.

ad b) 1. Lötlampe;

2. Gasometer aus Zinkblech;

3. Apparat zur Elektrolyse von Chlorwasserstoff und Ammoniak;

4. Kipp's Gasentwicklungsapparat;

5. Atomtafeln;

6. Technologische Wandtafeln;

7. Utensilien.

Daher Stand am Schlusse des Schuljahres 1906/07: in der Physik unverändert; in der Chemie: 260 Stück in 157 Nummern.

4. Naturalien-Kabinett.

Stand im Schuljahre 1905/06: 2.832 Stück in 712 Nummern.

Dazu kamen im heurigen Schuljahre:

1. 50 Mikroskopische Präparate; dagegen ausgeschieden nach Erlaß des k. k. L.-S.-R. v. 7. Juni 1907, Z. 11.080 2 Stück in 2 Nummern, daher Stand am Schlusse des Schuljahres 1906/07: 2.880 Stück in 711 Nummern.

5. Archäologisches Kabinett.

Bestand des Vorjahres: 6 Nummern, und zwar: 2 Modelle (röm. Haus und Belagerungsturm), 2 Figuren (Hoplit und Legionarius) und 15 Czybulskische Tafeln für griech. und röm. Altertümer. Stand im Schuljahre 1906/07 nicht geändert; daher Stand am Schlusse des Schuljahres 1906/07: 19 Stück in 6 Nummern.

6. Lehrmittel für den Unterricht im Zeichnen.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1905/06: 1.770 Stück in 383 Nummern.

Hiezu kamen im Jahre 1906/07:

I. Pappmodelle:

1. 21 Kollektionen zweidimensionaler Modelle v. Fr. Eigl, jede zu 12 Stück.

II. Gegenständliches:

2. Ein Lichtenhainer Krug, ein Hobel, ein Bohrer, ein Römer, grün, ein Krug, grün, ein Trichter, eine Vase, ein Schwert und eine Vase aus farbigem irisierendem Glase, 9 Stück.

Mithin Stand am Ende des Schuljahres 1906/07:

Drahtmodelle	24 Stück
Holzmodelle	56 »
Gipsmodelle	307 »
Tonmodelle	22 »
Pappmodelle	302 »
Vorlageblätter	1.190 »
Wandtafeln	76 »
Perspektivische Apparate	11 »
Gegenständliches	43 »

2.031 Stücke in 385 Nummern.

7. Musikalien.

Stand vom Vorjahre: 244 Nummern.

Hinzugekommen:

a) Durch Ankauf:

1. Abt: »Märzgruß«, gem. Chor.
2. E. Franz: »Heimat und Vaterland«, gem. Chor.

b) Durch Geschenke:

3. Jäckel: »Kling, kling«, gem. Chor.
4. Wenzel: »Veilchen aus Abbazia«, gem. Chor. m. Klavierbegl.
5. Weinzierl: »Frühlingszauber«, gem. Chor. m. Klavierbegl.
6. Jäckel: »Im Wald«, gem. Chor.
7. Jäckel: »Am Brünnele«, gem. Chor.
8. E. Simon: »Immer lustig« gem. Chor.

Summa 252 Nummern.

8. Turngeräte.

Stand wie im Vorjahre: 44 Nummern.

9. Jugendspielgeräte.

Stand im Vorjahre 42, in diesem Jahre 43 Nummern.

III. Unterstützungswesen.

1. Stipendien.

Die Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung per 80 K wurde zufolge Ausschlußbeschlusses des Studenten-Unterstützungsvereines »Humanitas« für das Schuljahr 1906/1907 dem Schüler der VII. Klasse Anton Losert verliehen.

Stand der Stipendien am Schlusse des Schuljahres 1906/1907:

Post.-Nr.	Titel des Stipendiums	Betrag		Verleihungsdekret	Name und Klasse des Stipendisten
		K	h		
1	P. Ignaz Soukup'sches Stipendium	157	50	K. k. mähr. Statthalterei ddo. 29. März 1907, Z. 11.037	Humplik Ernst, II. Kl.
2	Franz Kassian Hallaschka'sches	210	—	K. k. mähr. Statthalterei ddto. 10. Juli 1903, Z. 34.370	Maier Heinrich, VI. Kl.
3	Kaiser Franz Josef- Jubiläumsstiftung	80	—	vom Ausschuß des Unter- stützungsvereines Humanitas	Losert Anton, VII. Kl.
4	P. Ignaz Soukup'sches Stipendium	157	50	K. k. mähr. Statthalterei ddto. 8. Dez. 1903, Z. 59.915	Stáhalik Franz, VII. Kl.
5	P. Ignaz Soukup'sches Stipendium	157	50	K. k. mähr. Statthalterei ddo. 9. Sep. 1906, Z. 37.692	Vybíral Gottfried, VIII. Kl.

2. Studenten-Unterstützungsverein „Humanitas“.

Der edlen Gesinnung hochherziger Gönner ist es zu danken, daß der Unterstützungsverein »Humanitas« auch im abgelaufenen Jahre seine Tätigkeit zur Milderung des harten Loses armer Gymnasialschüler in ersprißlicher Weise entfalten konnte.

Es wurden Unterstützungen in Zeichenrequisiten, Büchern, Kleidungsstücken und dergleichen — von den Freitischen abgesehen — im Gesamtbetrage von 721 K 55 h verabfolgt.

Die Vereinsleitung besteht gegenwärtig aus den Herren: Oberlehrer Josef Bađura, Schriftführer; Jakob Benisch, Kaufmann; Friedrich Baron Bojakovsky; Kaufmann Eduard Geyer, Revisor; Prof. Aug. Hantschel, Ersatzmann; emer. Bürgerschuldirektor Alois Jung; Prof. Rudolf Kadeřávek; Arthur Kirchner, k. k. Gerichtssekretär, Obmann-Stellvertreter; k. k. Steuer-einnehmer Mader; Prof. Heinrich Schaner, Kassier; Sparkassa-Direktor Leopold Scheidl, Revisor; Johann Tenora, k. k. Postverwalter; Prof. Rud. Weiß, Ersatzmann und dem Direktor, welcher sich in seiner Eigenschaft als Obmann angenehm verpflichtet fühlt, den P. T. Frauen und Herren Mitgliedern der »Humanitas« für die reichlichen Spenden im Namen der notleidenden Gymnasialjugend den innigsten Dank abzustatten, besonders der durchlauchtigsten Frau Fürstin Hatzfeld für die namhafte Erhöhung des diesjährigen Beitrages, ferner dem löbl. Spar- u. Vorschußverein in M.-Weißkirchen, dem Herrn Kais. Rate Dr. Kurfürst und dem Herrn Oberforstrat Reuß.

Der Verein hat den Verlust mehrerer treuer Mitglieder zu beklagen, die ihm teils durch den Tod, teils durch Veränderung ihrer Stellung entrissen wurden.

Die Direktion bittet die hochgeehrten Gönner und Freunde der Anstalt, ihre lebhafteste Teilnahme wie bisher der studierenden Jugend zu bewahren, damit der Verein seine Aufgabe, die dürftigen Schüler, deren Zahl keine geringe ist, in ausgiebiger Weise zu unterstützen, auch fernerhin erfüllen könne.

55
14
wé
20
17
wé
A
V
E
de
9-
al
(I
M
O
le
de
G
C
A
M
V
J
R

B. Inneres der Schule.

I. Obligate Fächer.

Altclassische Sprachen.

Latein.

I. Klasse. Memoriert (nach Steiner-Scheidler, 1. T.): 26; 34; 41; 54; 55; 62; 67; 68; 75; 76; 86; 99; 106; 107; 119; 127; 128; 132; 139; 142; 146; 147; 162; 166; 181; 192; 193; 201; 205; außerdem die sprichwörtlichen Redensarten und Gedächtnisverse im »Anhang«.

II. Klasse. Memoriert (nach Steiner-Scheidler 1. T.): 4₄; 5_a; 19₄; 20; 27₄; 31₁; 40; 42₂; 52; 57; 75; 77; 88; 116; 137₂; 141; 158; 166; 176₂; 180₁; 191; 197; 209; 216₂; 220; 229; 251; außerdem die sprichwörtlichen Redensarten.

III. Klasse. Lektüre (3 St.): Corn. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Epaminondas, Pelopidas; Q. Curtius Rufus: I., II., III., IV., V., VIII. (nach dem lat. Lesebuche von Joh. Schmidt). Memor.: Miltiades I., Epaminondas I., IX.; Alexander I., 1.; II., 2.; IV., 1—3.

IV. Klasse. Lektüre (I. Sem. 3 St., II. Sem. 4 St.): Caesaris comm. de bello Gallico (ed. Prammer) lib. I.; IV., c. 1—36; V. c. 8—23; VI. c. 9—28; VII. c. 63—71, 75—90; Ovid. Metam. (ed. Golling): Die vier Weltalter (I. 89—162); Jupiters Beschluß (I. 163—252); Deukalion und Pyrrha (I. 253—415). Memoriert: Caes. VII. c. 77 Rede des Critognatus; Ovid. Metam. I., 89—162 die vier Weltalter.

V. Klasse. Lektüre (5 St.): Livius (ed. Golling) lib. I. u. XXI. — Ovid (ed. Golling) Metam.: 12. Niobe; 15. Daedalus und Icarus; 17. Philémon und Baucis; 18. Orpheus und Eurydice. Fasti: 5. Arion; 6. Untergang der 306 Fabier; 7. Romulus Quirinus; 8. Terminalia; 9. Einnahme von Gabii; 10. Matronalia; 12. Liberalia; 13. Quinquatrus maiores; 14. Ludi Cereales. Tristia: 11. Selbstbiographie. — Memoriert: Livius I. 25. Ovid. Arion.

Semestralschluß-Kompositionen: 1. Livius XXVI. 9, 1—9. 2. Ovid. Met. Thebens Gründung durch Kademos vv. 28—49.

Privatlektüre einzelner Schüler: Anders Arthur, Dostal Viktor, Geßler Ludwig, Hanslian Arnold, Haus Moriz, Hoffmann Otto, Klösel Josef, Kutschera Josef, Münster Franz, Nossek Franz, Rosenbaum Karl, Rudroff Friedrich, Škrobal Franz, Wolf Ernst: Caesar, de b. Gall. II.

VI. Klasse. Lektüre (5 St.): I. Sem. Sallust, bell. Jugurth.; Cicero (ed. Kornitzer) orat. in Cat. I. — II. Sem. Vergil, Ecl. I., V.; Georg. II. 136—176; 319—345; 458—540; III. 339—383, 478—566; Aen. I. — Caes., de bell. civ. II. — Memoriert: Sall. bell. Jug. c. XXXI (1—10), LXXXV (1—8); Cic. Cat. I. c. I. 1; Verg. Ecl. I (1—20), Aen. I (1—22).

Semestralschluß-Kompositionen: I. Sall. Epist. Pompei ad senat. 1—6. — II. Aen. III. (49—71 u. 294—316).

Privatlektüre einzelner Schüler: Balcarek Alf.: Cic. or. Cat. II.; Bláha Emil: Sall. Catil.; Blažek Josef: Caes. bell. civ. III. c. 1—66; Benesch Otto: Cic. or. Cat. II.; Bulička Joh.: Cic. orat. Cat. II., III.; Janečka Josef: Cic. orat. Cat. II.—IV.; Janostík Franz: Cic. orat. Cat. II.; Kalich Arnold: Cic. or. Cat. II., Caes. bell. civ. III. (1—50); Maier Heinr.: Caes. bell. civ. III. (1—50); Piesch Ferd.: Caes. bell. civ. III. (1—50); Sasák Leop.: Cic. or. Cat. II.; Schön Gustav: Cic. or. Cat. II., III., Choura Ernst: Cic. or. Cat. IV.

VII. Klasse. Lektüre (4 St.): I. Sem. Cicero pro Archia poëta, pro Milone, Cato Maior de senectute. — II. Sem. Vergil Aen. II., IV., VI., VIII. v. 608—731, IX. v. 176—502; X. v. 439—509; XII. v. 697—952. — Memoriert: Cic. pro Milone c. I., Verg. Aen. II. 1—20, IX. 176—196 und die versus memoriales zur Aeneis.

Semestralschluß-Kompositionen: I. Cicero Brutus de claris oratoribus c. XIV. 53—55. — II. Vergil Aen. VII. 212—233.

Privatlektüre einzelner Schüler: Anders Franz: Cic. or. II. in Cat., or. I. in Anton., Verg. Aen. IX.; Binko Jaroslav: Cic. de imp. Cn. Pompei; Fischl Erwin: Verg. Aen. IX.; Goldberger Isidor: Verg. Aen. X.; Hanslian Karl: Cic. or. IV. in Cat., de imperio Cn. Pompei; Hartel Franz: Liv. II.; Hausotter Ernst: Cic. or. III. in Cat., or. I. in Anton., de imp. Cn. Pompei; Hendrich Anton: Cic. de imp. Cn. Pompei, Verg. Aen. XII.; Krön Richard: Cic. de imp. Cn. Pompei, Verg. Aen. XII.; Kröner Friedr.: Cic. or. II. in Anton.; Losert Anton: Cic. de imp. Cn. Pompei; Mandl Hugo: Cic. pro Ligario, pro rege Deiotaro, or. II. in Cat.; Pleß Eugen: Verg. Aen. VIII.; Popp Josef: Cic. de imp. Cn. Pompei; Reichard Edmund: Verg. Aen. VIII. u. XI.; Rittel Karl: Verg. Aen. XII.; Schubert Heinrich: Cic. de imp. Cn. Pompei; Stáhalik Franz: Verg. Aen. XI.; Taussik Josef: Cic. de imp. Cn. Pompei; Willner Fritz: Cic. pro Ligario, pro rege Deiotaro, Verg. Ecl. VII. u. IX., Aen. IX.

VIII. Klasse: Lektüre (4 St.): I. Sem. Tacit. Germania c. 1—27, Annal. I. 1—15, 72—81; II. 27—43, 53—61, 69—83; III. 1—19; IV. 1—13, 39—42, 55—60; VI. 50 u. 51. — II. Sem. Horaz (ed. Huemer) Oden I. 1, 3, 4, 6, 7, 17, 22, 24, 28, 31, 32, 37; II. 2, 3, 6, 7, 10, 13, 14, 16, 17, 18; III. 1—6, 8, 13, 16, 29, 30; IV. 3, 7, 8, 9, 12; Epod. 2, 9; Sat. I. 6, 9; Epist. I. 2, 16. — Memoriert: Tacit. Germ. I. 1; Annal. I. 72; Horaz. Od. I. 1; III. 13, 30; IV. 3.

Semestralschluß-Kompositionen: I. Tacit. Annal. XVI. 21, 22 u. 34, 35. — II. Horaz Od. III. 28.

Privatlektüre einzelner Schüler: Beer Sanel: Tac. Annal. XI.; Hoch Rudolf: Cic. in Caecilium, Tac. Annal. XI.; Kaderávek Jaromír: Verg. Aen. III.; Krishke Emil: Cic. Laelius de amic.; Popper Ferdinand, Freih. v. Podbragy: Verg. Aen. XI. u. XII.; Schumann Friedr.: Verg. Ecl. II., III., IV., VI.—X.; Vybíral Gottfried: Tac. Annal. XI. u.

XVI.; Winkler Rudolf: Tac. Annal. V., XI., XIII.; Zeisberger Rudolf: Tacit. Annal. VI., Horaz Od. I. 2, 9, 10, 11, 14, 15, 18, 29, Od. II. 8, 9, Epod. 16, Sat. I. 1, II. 6.

Griechisch.

III. Klasse. Meroriert (nach Schenkls Elementarbuclie): Die in den Übungsstücken enthaltenen Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten.

IV. Klasse. Meroriert (nach Schenkls Elementarbuclie): Die in den Übungsstücken enthaltenen Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten.

V. Klasse. Lektüre (4 St.): I. Sem.: Xenoph. Kyrup. I. c. 2 (1—15), 3 u. 4 (1—3), Anab.: I. 1 u. 2, (1—4), 4 (11—19), 5—8, IV. 1—3 (50); (nach Schenkls Chrestomathie). — II. Sem.: Hom. Ilias (ed. Scheindler) I. u. II., Xenoph. Anab. II. 5 u. 6. — Meroriert: Xenoph. Anab. I. 1 (1—5), Hom. Ilias I. 1—16, II. 421—431.

Semestralschluß-Kompositionen: 1. Xenoph. Oecon. 4 (20—23) u. Anab. IV. 8 (1—5). 2. Hom. Ilias II. 786—806 der vollst. Ausgabe.

Privatlektüre einzelner Schüler: Anders Arthur: Xenoph. Anab. III.; Geßler Ludwig: Xenoph. Hell. I.; Hanslian Arnold: Xenoph. Agesilaos c. 1 u. 2, Hom. II. IV.; Haus Moritz: Xenoph. Hell. I.; Hoffmann Otto: Xenoph. Agesilaos; Klösel Josef: Xenoph. Anab. III.; Kutscheira Josef: Xenoph. Anab. III.; Münster Franz: Xenoph. Anab. III.; Nossek Franz: Hom. II. VII.; Rosenbaum Karl: Xenoph. Hell. I.; Uwira Franz: Xenoph. Kyrup. VII.; Wolf Ernst: Xenoph. Hell. I.

VI. Klasse. Lektüre (4 St.): I. Sem.: Hom. II. (ed. Scheindler): VI., XVI., XIX., XXII. — Xenoph. Memor. (ed. Schenkl) I, 1, 1—20; 2, 1—18; 49—55; 62—64. — II. Sem.: Herod. (ed. Lauciczky) VII. — Xenoph. Memor. I. 4; II. 1, 21—34; Hom. II. XXIII. — Meroriert: Hom. II. VI. (407—432); XXII. (99—120); XXIII. (272—292).

Semestralschluß-Kompositionen: 1. Hom. II. XVII (184—204); 2. Herod. VI. 30, 31.

Privatlektüre einzelner Schüler: Balcarek Alfred: Hom. II. IX; Bláha Anton: Hom. II. IX, Xenoph. Memor. II. 3, III. 5.; Blažek Josef: Hom. II. IV., V.; Benesch Otto: Hom. II. IX.; Janečka Josef: Hom. II. XVIII.; Kalich Arnold: Hom. II. V., XVIII.; Maier Heinrich: Hom. II. XII.; Schön Gustav: Hom. II. IV., Herod. IX. (1—50); Škrobal Ladisl.: Hom. II. IX.

VII. Klasse. Lektüre (3 St.): I. Sem.: Demosth. (ed. K. Wotke) Philipp. I. Olynth. I u. II. — II. Sem.: Demosth. *περὶ τῆς εἰρήνης*. Hom. Odyss. (ed. Scheindler): I., VI., XI., XVI., XIX. u. XXI. — Meroriert wurde: Philipp. I. § 1. 2. Hom. Odyss. I. 1—25; XVI. 201—221.

Privatlektüre einzelner Schüler: Anders Franz: Hom. Od. XII.; Fischl Erwin: Hom. Od. III.; Goldberger Isidor und Hartel Franz: Demosth. *περὶ τῶν ἐν Χερσῶν*; Hanslian Karl, Hausotter Ernst, Krön Richard, Kröner Friedrich, Losert Anton, Mandl Hugo, Pleß Eugen: Hom. Od. VII. u. VIII.; Reichard Edmund: Hom. Od. III., VII. u. VIII.; Rittel Karl: Hom. Od. V.; Willner Fritz: Hom. Od. VII., VIII.

VIII. Klasse. Lektüre (4 St.): I. Sem.: Platons Apologie des Sokrates, Kriton, Euthyphron (ed. A. Th. Christ). — II. Sem.: Sophokles' Antigone (ed. Schubert-Hüter); Homers Odyss. XXII. (ed. A. Scheindler). — Meroriert wurde: Plat. Apol. 13, Krit. 16; Soph. Antigone vv. 1—10, 781—800.

Privatlektüre einzelner Schüler: Beer Sanel: Hom. Odys. VII. und XII.; Hoch Rudolf: Platons Laches; Pauler Eduard: Xenoph. Anab. VIII. (nach der Chrestomathie von K. Schenkl); Srom Franz, Ritter von: Demosthenes' Philipp. II.; Steiner Gottfried: Hom. Odys. VII.; Vybřal Gottfried: Hom. Odys. VII.; Winkler Rudolf: Hom. Odys. VII.; Zeisberger Rudolf: Demosthenes' Kranzrede.

Deutscher Lesestoff im Obergymnasium.

V. Klasse. Auswahl epischer, lyrischer und didaktischer Gedichte nach dem Lesebuche. Die Hauptwerke des Volksepos nach Vilmars und Uhlands Prosadarstellungen. Auswahl aus Goethes »Reineke Fuchs«, Klopstocks »Messias« und Wielands »Oberon«. Musterstücke der Erzählung, Beschreibung, Schilderung, Lebensbeschreibung und Charakterschilderung aus dem Lesebuche.

VI. Klasse: Nibelungenlied IV., VIII., XX., 1. und 2. Auswahl aus den Liedern und Sprüchen Walthers v. d. Vogelweide, aus Klopstocks Oden, aus Lessings Fabeln, Sinngedichten, Literaturbriefen und aus der »Hamburgischen Dramaturgie«. (Ankündigung; 101.—104. Stück.) Lessing: »Minna von Barnhelm«. Privatlektüre: »Emilia Galotti«; »Nathan der Weise«.

VII. Klasse. Auswahl aus Herder, Goethe und Schiller nach dem Lesebuche. Goethe: »Iphigenie auf Tauris«; Schiller: »Wallenstein«.

Privatlektüre: Goethe: »Götz von Berlichingen«, »Egmont«, »Torquato Tasso«; Schiller: »Die Räuber«, »Maria Stuart«, »Die Jungfrau von Orleans«; Shakespeare: »Macbeth«.

VIII. Klasse. Goethe: »Hermann und Dorothea«; Lessing: »Laokoon«; »Hamburgische Dramaturgie« (Auswahl); Goethes und Schillers Briefwechsel (Auswahl); ausgewählte Dichtungen des XIX. Jahrhunderts; Grillparzer: »Sappho«.

Privatlektüre: Shakespeare: »Hamlet«; Schiller: »Die Braut von Messina«, »Wilhelm Tell«; Goethe: »Faust«, I. Teil; Kleist: »Hermannschlacht«; Grillparzer: »König Ottokars Glück und Ende«, »Der Traum ein Leben«.

Mosaische Religion.

I. Abt. 2 Stunden (12 Schüler, I. und II. Klasse). Von Moses Geburt bis Josua und von den Richtern bis Salomo (Nach Ehrmanns Geschichte der Israeliten, I. T.). Sittenlehren, die sich aus diesem Geschichtsstoffe ergeben. Thora: II. Buch Moses, Kap. 1—24 im Urtexte. Hebräische Grammatik: Das regelmässige Verbum.

II. Abt. 2 Stunden (11 Schüler, III. und IV. Klasse). Von König Saul bis zu den Schriften der Apokryphen (Nach Ehrmanns Geschichte der Israeliten, I. T.). Sittenlehren, entwickelt aus dem Geschichtsstoffe. Thora: IV. Buch Moses, Kap. 12—26 im Urtexte. Hebräische Grammatik: Die Lehre vom regelmässigen Verbum und die Verba quiescentia.

III. Abt. 2 Stunden (19 Schüler V.—VIII. Klasse). Von »Die Juden unter Alexander dem Großen« bis »Die Juden in Österreich«. (Nach Ehrmanns Geschichte der Israeliten, II. T.). Sittenlehren, entwickelt aus dem Geschichtsstoffe. Thora: V. Buch Moses, Kap. 10—20 im Urtexte. Hebräische Grammatik. Textanalyse.

In jeder Abteilung Übersetzung von Gebeten nach dem Hebr. Lehr- und Lesebuche von Königsberg.

An jedem Sabbath Gottesdienst mit Exerzizien.

Böhmische Sprache.

a) Für Deutsche.

- I. Abt. 3 Stunden (16 Schüler der I. Klasse). Laut- und Schriftlehre, býti, Plural der Substantiva und Praedikatsadjektiva, Nominativ der attributiven Adjektiva, Futurum und Praeteritum von býti, Demonstrativ-Pronomen, Akkusativ, Lokal, IV. V. VI. Verbalklasse, Futurum, Imperativ, Konjunktiv, III. Verbalklasse, Reflexiv und Possessivpronomen, Genetiv des Personalpronomens und der Substantiva, Dativ der Substantiva, II. Verbalklasse, Instrumental des Personalpronomens. Übungen im Diktandoschreiben und in leichten Übersetzungen (nach Ritschel-Rypls method. Elementar-buche). 8 Schul- und 6 Hausarbeiten.
- II. Abt. 3 Stunden (13 Schüler der II. Kl.). Genetiv und Dativ des Personalpronomens und der Substantiva, Verba der II. Klasse, Instrumental, Adjektiva, Zahlwörter, Adverbia, Verba der I. II. und V. Klasse, durative, finitive, Momentanverba, iterative Verba, frequentative Verba, das Passivum und dessen Umschreibung, Verbaladjektiva, Verbalsubstantiva, Supinum, Imperativ, Konjunktiv, Abweichungen von der regelmäßigen Deklination. Memorierübungen. Monatlich 1 Schularbeit, 1 Hausarbeit.
- III. Abt. 2 Stunden (24 Schüler, III. u. IV. Klasse). Dativ, Instrumental; Pluralia tantum, Reste des Duals; Adjektiva einer Endung, Possessiv-Adjektiv; Steigerung der Adjektiva; Grund- und Ordnungszahlwörter; Verba der I., II. und V. Klasse; durative, finitive und einige unregelmäßige Verba; Adverbia und ihre Steigerung nebst Übersetzungsübungen nach dem meth. Elementar-buche von Ritschel-Rypl. Memorierübungen. Monatlich eine Schul- oder Hausarbeit.
- IV. Abt. 2 Stunden (15 Schüler, V.—VIII. Klasse). Nach der Wiederholung der Verba durativa und finitiva wurde durchgenommen: Momentanverba, momentan-finitive, iterative, frequentative Verba, das Passivum und dessen Umschreibung, Verbaladjektiva, Verbalsubstantiva, Supinum, Imperativ, Konjunktiv, Ergänzung der Lehre über das Zahlwort, Abweichungen von der regelmäßigen Deklination, Erweiterung der Lehre über die abgeleiteten Adverbia und deren Steigerung. Transgressiv des Präsens, des Futurums und des Praeteritums, das Transgressiv-Adjektiv, weibliche Personen- und Tiernamen, Deminutiva, abweichender Gebrauch des Genetivs, Dativs und Instr., deutsche Komposita nebst Übersetzungen nach dem method. Elementar-buche von Ritschel-Rypl. Memorierübungen. Monatlich eine Schul- oder Hausarbeit. In allen Abteilungen passende Sprechübungen.

b) Für Slaven.

- I. u. II. Abt. je 2 Stunden (13 u. 6 Schüler, I. und II. Klasse). Die Lautlehre des Substantivs, Adjektivs, Pronomens, des Numerale, des Verbums, und zwar Einteilung der Verba in sechs Klassen (nach Dr. J. Gebauer), Lektüre (nach Bartoš, čítanka I. und Čelakovský-Wenzl, čítanka II.). Vortrag memorierter Gedichte. Monatlich eine Schularbeit.

- III. Abt. (9 Schüler, III. und IV. Klasse). Gelegentliche Wiederholung des früheren Stoffes, system. Unterricht in der Formenlehre des Verbuns, der Präpositionen, Konjunktionen und Interjektionen (nach Dr. J. Gebauer). Lektüre und Vortrag passender Gedichte (nach Bartoš: Malá Slovesnost). Monatlich eine Schul- oder Hausarbeit.
- IV. Abt. (11 Schüler, V.—VIII. Klasse). Gelegentliche Wiederholung des früheren Stoffes. Deklinationen und die Lehre vom Satze. — Metrik. Literaturgeschichte, vorzugsweise der neuen Periode, und einschlägige Lektüre (nach Bartoš: Malá Slovesnost). Vortrag memorierter Gedichte. Redeübungen. Monatlich eine Schul- oder Hausarbeit.

Kalligraphie.

- 2 Stunden (36 Schüler, I. Klasse). Übungen im Schreiben der Kurrent-, Latein- und Rondschrift unter steter Rücksichtnahme auf richtige Sitzart und Handführung.

Freihandzeichnen.

- 3 Stunden (4 Schüler, V.—VIII. Klasse). Die Proportionen des menschlichen Gesichtes und Kopfes, die Anatomie und der Knochenbau des Schädels wurden unter Zuhilfenahme von passenden Modellen und des lebenden Kopfes veranschaulicht und erklärt wie auch die Verhältnisse des Kopfes und Gesichtes zum übrigen Körper mit Rücksicht auf die verschiedenen Altersstufen des Menschen, deren Zusammenhang mit dem Körper, die perspektivischen, deutlich wahrnehmbaren Veränderungen und Erscheinungen der Formen besprochen und von den Schülern nachgebildet.

Ferner Studien nach Köpfen in Bas- und Hautrelief, Abgüssen und Büsten.

Übungen im Skizzieren nach Modellen, um die Auffassung und korrekte Wiedergabe der charakteristischen Formenverhältnisse zu erzielen.

Gesang.

- I. Kurs, 2 Stunden (17 Schüler, I. Klasse). Tonlehre, das Noten- und Liniensystem, Violschlüssel, Pausen, Takt; Entwicklung der Dur- und Mollskalen; Treffübungen; das Tempo. Ein- und zweistimmige Lieder nach Fibys Liederbuch.
- II. Kurs, 2 Stunden (39 Schüler, I.—VIII. Klasse). Theorie des Gesanges. Gemischte Chöre geistlichen und weltlichen Inhalts; lateinische Messen.

Stenographie.

- I. Kurs, 2 Stunden (28 Schüler der IV. und V. Klasse). Wortbildungs- und Wortkürzungslehre unter sorgfältiger Pflege einer korrekten und kalligraphischen Schreibweise. Schreib- und Leseübungen.
- II. Kurs, 2 Stunden (18 Schüler der V.—VIII. Klasse). Die Satzkürzungslehre und ihre Anwendung als Stamm-, Form- und gemischte Kürzung. Schnellschriftliche Diktate bis zu 90 Worten in der Minute. Leseübungen.

Turnen.

I. Kurs, 2 Stunden (22 Schüler, I. Klasse).

Ordnungs-, Frei-, Stabübungen. Freispringen. Übungen an den Ringen und am Barren.

Turnspiele.

II. Kurs, 2 Stunden (22 Schüler, II. u. III. Klasse).

Ordnungs-, Frei-, Stab-, Hantelübungen. Bock- und Sturmspringen, Hoch- und Weitspringen, Übungen am Reck, an den Ringen und am Barren.

Turnspiele.

III. Kurs, 2 Stunden (19 Schüler, IV. bis VIII. Klasse).

Ordnungs- und Freiübungen, Stab- u. Hantelübungen, Keulenschwingen. Stabspringen, Freispringen, Übungen am Pferd, Bock, Barren und an den Ringen.

Turnspiele.



Deutsche Aufgaben im Obergymnasium.

V. Klasse.

Schularbeiten.

1. Der Herbst — ein Bild des Alters.
2. Frotho und Schwerting. (Nach Eberts Gedicht „Schwerting, der Sachsenherzog“.)
3. Ein Novembertag auf dem Lande.
4. Was lehrt uns die Tanne?
5. Tells Tod. (Nach Uhland.)
6. Der Kampf am Wasgensteine.
7. „Was ich bin und was ich habe,
Dank' ich dir, mein Vaterland!“ (Hoffmann v. Fallersleben.)
8. Die Boten des Frühlings.
9. „Es ist die Rede dreierlei:
Ein Licht, ein Schwert und Arznei“.
10. Was lehrt uns Chamisso's Parabel „Die Kreuzschau“?

Hausarbeiten:

1. Wodurch wird in Schillers Dichtung „Die Kraniche des Ibykus“ die Entdeckung der Mörder herbeigeführt?
2. „Wohltätig ist des Feuers Macht“.
3. Wer an den Weg baut, hat viele Meister.
4. „Harter Winter, streng und rauh,
Winter, sei willkommen!
Nimmst du viel, so gibst du auch“. (Grillparzer.)
5. Das Samenkorn. Eine Betrachtung.
6. Reineke überlistet Braun, den Bären. (Nach dem 2. Gesange des „Reineke Fuchs“ von Goethe.)
7. Hüons Begegnung mit Oberon im Zauberwalde. (Nach dem 2. Gesange von Wielands „Oberon“.)
8. Steter Tropfen höhlt den Stein.
9. Ein Spaziergang im Bezwatale.
10. Warum lieben wir die Blumen?

VI. Klasse.

Schularbeiten:

1. Nutzen des Reisens.
2. Ein Tag aus meinem gegenwärtigen Schulleben.

3. Germanische Vasallentreue. Übersetzung aus dem Nibelungenliede (XX., 16—21).
4. Wie kann der Gymnasiast seine Vaterlandsliebe betätigen?
5. Lob der Turnkunst.
6. Die großen Eroberer als Kulturträger.

Hausarbeiten.

1. Die beiden Überlieferungen der Nibelungensage (Vergleich).
2. Müßiggang ist aller Laster Anfang.
3. Die menschliche Hand, ihr Bau, ihre Funktionen und ihre Bedeutung für die menschliche Kultur.
4. Sullas Rede an Bocchus von Mauretanien in psychologischer Beleuchtung.
5. Welche Vorteile bringt die Anlage von Sammlungen mit sich?
6. Klopstock als vaterländischer Dichter.
7. Charakter Tellheims.

VII. Klasse:

Schularbeiten:

1. Der Herbst — ein Segenspender, aber auch ein ernster Mahner.
2. »Das Leben ist der Güter höchstes nicht«. (Schiller.)
3. »Eine edle Himmelsgabe ist das Licht des Auges«. (Schiller.)
4. »Vom Himmel träuft herab des Landmanns Regen,
Doch tränkt den Boden auch des Landmanns Schweiß;
Ist das Talent der gottgesandte Segen,
Ist, was die Frucht gibt, immer nur der Fleiß«. (Grillparzer.)
5. »Herrlich ist die liedeswerte Tat;
Doch schön ist's auch, der Taten stärkste Fülle
Durch würd'ge Lieder auf die Nachwelt bringen«. (Goethe.)
6. Iphigeniens segensreiches Wirken unter den Tauriern.
7. »Knüpfte mich an dich kein lebend Band,
Es würden mich die Toten an dich knüpfen,
Die deine Erde deckt, mein Vaterland«.

Hausarbeiten:

1. Welche Umstände begünstigten die Entwicklung der bildenden Kunst bei den Griechen?
2. Die Macht des Gesanges.
3. Götz von Berlichingen, der »Mann, den die Fürsten hassen und zu dem die Bedrängten sich wenden«.
4. Das niederländische Volk in Goethes »Egmont«.
5. »Nicht zu gleichem Beruf tritt jedes Geschlecht in die Welt ein,
Aber unsterblich bleibt's, wenn es dem seinen genügt«. (Emanuel Geibel.)
6. »Ein jeglicher muß seinen Helden wählen,
Dem er die Wege zum Olymp hinauf
Sich nacharbeitet«. (Goethe.)
7. Wallenstein — »des Glückes abenteuerlicher Sohn, des Lagers Abgott und der Länder Geißel«.

Redeübungen.

1. Die Vertreter des Christentums in Lessings Drama „Nathan der Weise“. (Hausotter.)
2. Gang und Aufbau der Handlung in Lessings Drama „Nathan der Weise“. (Losert.)
3. Korreferat zu 2. (Kröner.)
4. Nathan und Shylock. (Popp.)
5. Der Grundgedanke der Macbeth-Tragödie. (Willner.)
6. Korreferat zu 5. (Taussik.)
7. Die Charaktere in Herders „Cid“. (Binko.)
8. Cid, das Bild eines spanischen Nationalhelden. (Anders.)
9. Über das Studium fremder Sprachen. (Nach Herder.) (Fischl.)
10. Korreferat zu 9. (Goldberger.)
11. Die Entwicklung der Sprache. (Nach Herder.) (Groß.)
12. Korreferat zu 11. (Reichard.)
13. G. A. Bürger. (Hartel.)
14. Korreferat zu 13. (Schubert.)
15. Götz v. Berlichingen. (Nach der Selbstbiographie.) (Hanslian.)
16. Götz v. Berlichingen in der Geschichte und in Goethes Drama. (Stáhalík.)
17. Egmont in der Geschichte und in Goethes Drama. (Machil.)
18. Korreferat zu 17. (Rittel.)
19. Egmont als Vorkämpfer der niederländischen Freiheit. (Komarek.)
20. Korreferat zu 19. (Žouželka.)
21. Charakteristik Albas. (Pleß.)
22. Korreferat zu 21. (Willner.)
23. Über Goethes Roman „Die Leiden des jungen Werthers“. (Krön.)
24. Das Leben an den italienischen Fürstenhöfen nach Goethes „Torquato Tasso“. (Losert.)
25. Korreferat zu 24. (Kröner.)
26. Goethes „Iphigenie auf Tauris“ im Verhältnisse zur griechischen Sage und zum Drama des Euripides. (Žouželka.)
27. Der veredelnde Einfluß einer guten Schaubühne. (Nach Schiller.) (Pleß.)
28. Goethe und Weimar. (Nach dem Gedichte „Ilmenau.“) (Hendrich.)
29. Korreferat zu 28. (Stáhalík.)
30. Gang und Aufbau der Handlung in Schillers Drama „Die Räuber“. (Hanslian.)
31. Korreferat zu 30. (Groß.)
32. Die Freiheitsidee in Schillers Drama „Die Räuber“. (Goldberger.)
33. Korreferat zu 32. (Mandl.)
34. Gang und Aufbau der Handlung in Schillers Drama „Fiesko“. (Fischl.)
35. Charakteristik Millers in Schillers „Kabale und Liebe“. (Kröner.)
36. Gang und Aufbau der Handlung in Schillers „Kabale und Liebe“. (Schubert.)
37. Korreferat zu 36. (Hartel.)
38. Wallenstein in der Geschichte und in Schillers Drama. (Taussik.)
39. Korreferat zu 38. (Anders.)
40. Glaube und Dichtung der alten Germanen. (Krön.)
41. Korreferat zu 40. (Hausotter.)
42. Hans Sachs. (Ein Bild seines Lebens und Schaffens.) (Popp.)
43. Fr. X. Gabelsberger. (Mandl.)

44
45
46
47
48

1
2
3
4
5
6

1
2
3
4
5

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14

44. Korreferat zu 43. (Hendrich.)
45. Richard Wagners Leben und Werke. (Binko.)
46. Michelangelo als Dichter. (Reichard.)
47. Erde und Weltall. (Rittel.)
48. Welche Vorteile bietet unserer Monarchie ihre geographische Lage? (Machil.)

VIII. Klasse.

Schularbeiten.

1. Aller Anfang ist schwer.
2. Tu, was du kannst, und laß das andere dem, der's kann;
Zu jedem ganzen Werk gehört ein ganzer Mann.
3. In deiner Brust sind deines Schicksals Sterne.
4. Πόλεμος πάντων πατήρ. (Heraklit.)
5. Die Bedeutung der Marchfeldschlachten für die Entwicklung Österreichs.
6. Das echte Neue keimt nur aus dem Alten,
Vergangenheit muß unsere Zukunft gründen. (A. W. Schlegel.)

Maturitätsarbeit:

Wenn das Leben eine Reise ist, nach welchen Führern haben wir uns umzusehen?

Hausarbeiten.

1. Laßt uns fest zusammenhalten,
In der Eintracht liegt die Macht.
2. Goethes »Iphigenie« und Schillers »Braut von Messina«.
3. Napoleon und Hannibal.
4. Charakter Tells.
5. Jugend und Alter. (Psychologische Charakteristik).

Redeübungen.

1. Über Sinnesorgane bei den Pflanzen. Mit Tafelzeichnungen. (Pauler.)
2. Die Hauptgottheiten der germanischen Mythologie. (Hoch.)
3. Korreferat zu 2. (Krischke.)
4. Richard Wagners »Ring des Nibelungen«. (Liertzer.)
5. Überblick über Hebbels Leben und Werke. (Adler.)
6. Hat Schiller recht, wenn er in der »Jungfrau von Orleans« Frankreich ein Paradies der Länder nennt? (Bachrach.)
7. Korreferat zu 6. (Kadeřávek.)
8. Zur Psychologie der Heine'schen Lyrik. (Schumann.)
9. Korreferat zu 8. (Tenora.)
10. Die bildende Kunst im Zeitalter Kaiser Franz Josefs I. (Branky.)
11. Lessings Charakterlustspiel: »Der junge Gelehrte«. (Winkler.)
12. Grillparzers »Ahnfrau«. (Šatanek.)
13. Korreferat zu 12. (Steiner.)
14. Der Barockstil in Österreich. Mit selbstverfertigten Federzeichnungen. (Šrom.)

15. Korreferat zu 14. (Hoch.)
16. Die Entstehung von »Hermann und Dorothea«; nach dem Goethe-Schiller'schen Briefwechsel. (Ketzlik.)
17. Korreferat zu 16. (Adler.)
18. Verschiedene Bearbeitungen der Tellsage. (Krischke.)
19. Korreferat zu 18. (Winkler.)
20. Inhalt, Komposition und symbolische Bedeutung von Goethes »Faust«, II. Teil. (Zeisberger.)
21. Korreferat zu 20. (Schumann.)
22. Goethe als Naturforscher. (Pauler.)
23. Korreferat zu 22. (Branky.)
24. Die kleineren Dramen und dramatischen Fragmente aus Goethes Jugend. (Vybíral.)
25. Korreferat zu 24. (Šrom.)
26. Schillers »Glocke« und Homers Schild des Achilles. (Popper.)
27. Kleists Dichtungen (Inhalt und Charakteristik.) (Zeisberger.)
28. Über unser Traumleben. (Beer.)
29. Charakteristik des XVII. Jahrhunderts. (Steiner.)
30. Korreferat zu 29. (Bachrach.)
31. Der tragische Konflikt in Grillparzers »Sappho«. (Ketzlik.)
32. Korreferat zu 31. (Šatánek.)
33. Adalbert Stifters Dichterische Persönlichkeit. (Beer.)
34. Grillparzers »Selbstbiographie«. (Tenora.)
35. Raimunds »Verschwender«. (Liertzner.)
36. Korreferat zu 35. (Popper.)
37. Die vaterländische Begeisterung in der deutsch-österreichischen Literatur zur Zeit der Franzosenkriege. (Kadeřávek.)
38. Calderons »Leben ein Traum« und Grillparzers »Traum ein Leben«. (Vybíral.)

Böhmische Aufgaben im Obergymnasium.

V.—VIII. Klasse.

Schularbeiten:

1. Zapomenutí chybou, štěstím, eností. (Rozprava.)
2. Pokud lze ze zevnějšíku člověka souditi na jeho nitro? (Úvaha.)
3. Viribus unitis. (Význam tohoto hesla našeho císaře pána vůbec a pro nás zvláště.)
4. Z času za živa pohřbených. (Myšlenkový postup Nerudovy básně.)
5. Život — šachy. (Úvaha.)

Maturitátsarbeit:

Ἄνθρωπος ὢν τοῦτ' ἴσθι καὶ μέμνησ' αἰεί. (Rozjímání.)

Hausarbeiten:

1. Pan Ryšánek a pan Schlegl. (Dle Nerudovy povídky.)
2. Krása našeho domova. (Pojednání na základě čteného článku.)
3. Zásluhy Marie Teresie o Rakousko. (Rozprava historická.)
4. Dagmar. (Povahopis dle Čechovy básně.)
5. Kterak působí různost podnebí na přírodu a činnost lidskou. (Úvaha.)

Redeübungen:

1. Jindřich Heine a jeho kniha Písní. (B. Vybíral.)
2. Všeobecné vzdělání vnitřní podmínkou zdárné činnosti umělecké. (Fr. Stáhalík.)
3. Korreferát k předešlé přednášce. (B. Vybíral.)
4. Předslovanští národové na Moravě. (J. Janečka.)
5. Žena a nové umění. (B. Vybíral.)
6. Literární vzájemnost slovanská. (Fr. Komárek.)
7. Obraz společenského života v Čechách za doby Husovy. (E. Bláha.)
8. Ku psychologii moderní kritiky. (B. Vybíral.)
9. První počátky a vývin českého divadla. (J. Blažek.)
10. Vědecká kritika jako činitel aktivní. (B. Vybíral.)
11. Julius Zeyer. (M. Tenora.)
12. Korreferát k řeči předešlé. (J. Kadeřávek.)
13. Idealism a realism v umění. (B. Vybíral.)
14. Obsah a rozbor Jiráskových Psohlavců. (J. Binko.)
15. Bitva bělohorská a persekuce pobělohorské. (J. Janečka.)
16. Počátky literární historie u nás a v Německu. (B. Vybíral.)

Dr. Oskar Brieß.



Lehrbücher und Lehrtexte,

die im Schuljahre 1907—1908 in Verwendung kommen.

I. Obligate und relativ obligate Lehrgegenstände.

Religion.

a) Katholische: I. u. II. Kl. Großer Katechismus der kath. Rel. — Dr. Theodor Deimel, Illustriertes liturgisches Lehr- und Lesebuch. — III. Kl. Fischer, Gesch. d. göttl. Offenbarung d. A. B., 10. unv. Aufl. (auch 9.—7.). — IV. Kl. Fischer, Gesch. d. göttl. Offenbarung d. N. B., 10. unv. Aufl. (auch 9.—7.). — V. Kl. Wappler, Lehrb. d. kath. Religion f. d. ob. Kl. I. T., 9. u. 8. Aufl. — VI. Kl. dess. II. T., 8. unv. Aufl. (auch 7. u. 6.) — VII. Kl. dess. III. T. 7. u. 6. Aufl. — VIII. Kl. Fessler, Gesch. d. Kirche Christi, 4. unv. Aufl.

b) Mosaische: I.—IV. Kl. Ehrmann, Bibl. Gesch. d. Israeliten I. T. 4. Aufl. — V.—VIII. Kl. Ehrmann, Geschichte der Israeliten, II. T. 3. Aufl. Textbücher: I. und II. Kl. Kayserling, Das II. Buch Moses. — III. und IV. Kl. dess. IV. Buch Moses. — V.—VIII. Kl. dess. V. Buch Moses und I.—VIII. Kl. Königsberg, Hebräisches Lehr- und Lesebuch 2. Aufl.

Latein.

I. bis z. VIII. Kl. Scheindler, Latein. Schulgrammatik, 6. (auch 5.—3.) Aufl. — I. Kl. Steiner und Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch, I. T., 6. und 5. Aufl. — II. Kl. Steiner u. Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch, II. T., 4. (auch 3.) Aufl. — III. Kl. Steiner und Scheindler, Übungsbuch, III. T., 5. (auch 4.—2.) Aufl. — Schmidt Joh., Lat. Lesebuch aus Corn. Nepos u. Curtius 4. u. 3. Aufl. — IV. Kl. Steiner u. Scheindler, Lat. Übungsbuch (Moduslehre) f. d. IV. Kl. herausg. v. Kauer 1902, 3. auch 2. Aufl.; Caes. de bell. Gall. ed. Prammer, 7. Aufl. auch die früheren; Ovid. carm. sel. ed. Golling, 4. (auch 3.) Aufl. — V. Kl. Kornitzer, Lat. Übungsbuch für Obergymn. — VI. Kl. Haulers Stilübungen f. d. ob. Kl. I. T., 5. (auch 4.) Aufl. — V. Kl. Golling, Chrestomathie aus Livius, 2. Aufl. (auch 1. Aufl.), Ovid. carm. sel. ed. Golling, 4. (auch 3.) Aufl. — VI. Kl. Sallust. bell. Cat. et Jug. ed. Scheindler; Verg. Aen. nebst ausgew. Stücken der Bucolica und Georgica ed. Klouček, 4.—2. Aufl.; Ciceron. orat. in Cat. ed. Kornitzer; Caes. de bello civ. ed. Hoffmann, 2. Aufl. — VII. Kl. Kornitzer, Lat. Übungsbuch für Obergymn. — VIII. Kl. Hauler, Stilübungen f. d. 7.

u. 8. Kl. 4. (auch 3.) Aufl. — VII. Kl. Verg. Aen. wie in VI.; Ciceron. de imperio Cn. Pompei, pro Archia, Laelius ed. Kornitzer. — VIII. Kl. Tac. op. vol. I. u. Germania ed. Müller; Horat. carm. sel. ed. Huemer, 5. (auch 4. u. 3.) Aufl.

Griechisch.

III.—VI. Kl. Curtius-Hartel, Schulgrammatik, 26.—24. Aufl., bearb. v. F. Weigel; VII.—VIII. Kl. Curtius-Hartel, Schulgrammatik, 22. (auch 19.—21.) Aufl. — III. und IV. Kl. Schenkl, Elementarbuch, 20. und 19. Aufl. — V. und VI. Kl. Schenkl, Übungsbuch f. d. ob. Kl., nur 11. Aufl. — VII. u. VIII. Kl. 10.—8. Aufl. — V. u. VI. Kl. Schenkl, Chrestomathie aus Xenoph., 13. (auch 12.) Aufl. — V. Kl. Hom. II. I. ed. Scheindler, 6. (auch 5.) Aufl. — VI. Kl. Hom. II. I., 6. (auch 5.) Aufl.; II. II. 4. unv. (auch 3.) Aufl. ed. Scheindler; Herod. de bell. Pers. ed. Laucziczky, 3. (auch 2. u. 1.) Aufl. — VII. Kl. Hom. Od. ed. Scheindler, nur editio altera correctior. — Demosthenes, Ausgewählte Reden ed. Wotke, 5. verb. Aufl. — VIII. Kl. Apol. und Kriton ed. Christ; Platons Euthyphron ed. Christ; Sophokl. Aias ed. Schubert; 4. Aufl. von Hütter; Hom. Odyss. ed. Scheindler, nur ed. altera.

Deutsch.

I. u. II. Kl. Willomitzer, Grammatik, 12.—9. Aufl. — III. bis VIII. Kl. Willomitzer, Grammatik 12. (auch 11.—7.) Aufl. — I. bis VIII. Kl. Kummer-Stejskal, Lesebuch, 1.—8. Bd.; 1. Bd. nur 7. verb. Aufl.; 2. Bd. 7. (auch 6.) Aufl.; 3. Bd. nur 5. Aufl.; 4. Bd. nur 5. Aufl.; 5. Bd. 8. (auch 7.) Aufl.; 6. Bd. (mit mittelhochdeutschen Texten) 8. (auch 7.—5.) Aufl.; 7. Bd. 6. (auch 5.—3.) Aufl.; 8. Bd. 5. (auch 4. u. 2.) Aufl.

Geschichte und Geographie.

I. Kl. Becker-Mayer, Lernbuch der Erdkunde. I. Teil. Allgem. Ausgabe. — II. u. III. Kl. Richter, Lehrbuch d. Geographie für d. I., II. u. III. Kl. der Mittelschulen. 7.—5. Aufl. — II. Kl. Franz Martin Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen der Mittelschulen, I. T. Altertum, 5. u. 4. Aufl. — III. Kl. dess. II. T. Mittelalter, 5. u. 4. Aufl. — IV. Kl. dess. III. T. Die Neuzeit, 5. u. 4. Aufl.; dess. Geographie der österr.-ungar. Monarchie f. d. IV. Kl. 7. (auch 6.) Aufl. — V. Kl. Zeehe, Lehrbuch der Geschichte des Altertums f. d. oberen Kl. d. Gymn. 5. u. 4. Aufl. — VI. Kl. Zeehe, I. T. u. dess. Werkes II. T. 3. u. 2. Aufl. — VII. Kl. Zeehe, III. T. 2. u. 1. Aufl. — VIII. Kl. Zeehe, I. T., 5. u. 4. Aufl. und Zeehe u. Schmidt, Österr. Vaterlandskunde f. d. VIII. Kl.

Mathematik.

I. u. II. Kl. Močnik-Neumann, I. Abt. 39.—36. Aufl. — I. u. II. Kl. Močnik, Geom. Anschauungslehre, I. Abt. 27. (auch 26 u. 25.) Aufl. — III. u. IV. Kl. Močnik-Neumann, Arithmetik, II. T., 29.—27. Aufl. — III. u. IV. Kl. Močnik, Geom. Anschauungslehre, II. Abt. 22., 21. u. 20. Aufl. — V.—VIII. Kl. Močnik-Neumann, Arithmetik und Algebra, 29.—26. Aufl. — V.—VIII. Kl. Močnik-Spielmann, Geometrie, 25.—23. Aufl. — VI. bis VIII. Kl. Adam, Logarithmen.

Naturwissenschaften.

I. u. II. Kl. Pokorny, Tierreich, 28.—26. Aufl.; dess. Pflanzenreich v. Fritsch, 24.—22. Aufl. — III. Kl., II. Sem. Pokorny, Mineralreich, 21. u. 20. Aufl., I. Sem. u. in d. IV. Kl. Krist, Anfangsgründe d. Naturlehre, 20. u. 19. Aufl. — V. Kl., I. Sem. Hochstetter u. Bisching, Mineralogie und Geologie, 19.—15. Aufl.; II. Sem. Wettstein, Botanik f. d. ob. Kl., 3. u. 2. Aufl. — VI. Kl. Woldřich, Leitfaden der Zoologie, 9. u. 8. Aufl. — VII. u. VIII. Kl. J. Wallentin, Lehrbuch der Physik, 13. (auch 12.) Aufl.

Philosophische Propädeutik.

VII. Kl. Höfler, Grundlehren der Logik; dazu 10 Lesestücke aus philos. Klassikern, 3. (auch 2.) Aufl. (Sonderabdruck). — VIII. Kl. Höfler, Grundlehren der Psychologie, 2. Aufl. (Sonderabdruck).

Böhmische Sprache.

a) Für Deutsche: I.—VIII. Kl. Ritschel und Rypl, Method. Elementarbuch d. böhm. Sprache 4.—1. Aufl. — V.—VIII. Kl. Schober, Böhm. Lesebuch f. d. ob. Kl. deutsch. Mittelsch. 2. u. 1. Aufl.

5) Für Slaven: I.—VIII. Kl. Gebauer, Krátká mluvnice česká, 4. u. 3. verb. Aufl. — I. Kl. Bartoš, Česká čítanka pro I. tř. nur 6. Aufl. — II. Kl. Čelakovský-Wencl, Čítanka pro II. tř. 8. Aufl. — III.—VIII. Kl. Bartoš, Bílý und Čech, Malá Slovesnost, nur 9. Aufl.

II. Nicht obligate Lehrfächer.

Gesang.

Fiby, Chorliederbuch f. österr. Mittelschulen, I. Teil.

Stenographie.

Weizmann Karl, Lehr- und Übungsbuch der Gabelsbergerschen Stenographie, 8. u. 7. Aufl. — Beilage zu den Mähr. Blättern für Stenographie.

III. Kartenwerke.

I., II. u. III. Kl. Kozenn, Geogr. Schulatlas, nur 40. u. 39. Aufl.; III.—VIII. Kl. auch 40.—33. Aufl. — Putzger, Histor. Schulatlas, 27.—17. Aufl.



Maturitätsprüfungen.

A. Schuljahr 1905/06.

Die mündlichen Prüfungen des Sommertermines fanden unter dem Vorsitze des k. k. Landeschulinspektors Herrn Eduard Kučera am 18.—21. Juli, jene des Herbsttermines unter dem gleichen Vorsitze am 19. September statt.

Von den 30 zur Prüfung gemeldeten Schülern wurde einer wegen zweiter Fortgangsklasse nicht zugelassen, von den übrigen erhielten bei dem ersten Termine 4 Schüler ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 19 ein Zeugnis der Reife, 1 wurde auf ein Jahr reprobiert, 5 erhielten die Erlaubnis zur Wiederholungsprüfung, bei welcher sie für reif erklärt wurden.

Verzeichnis der Approbierten.

*) Bedeutet Reife mit Auszeichnung.

	Name	Ort der Geburt	Land	Jahr	Dauer der Gymnasial- studien	Künftiger Beruf
1.	Adler Hugo	Weißkirchen	Mähren	1886	10	Medizin
2.	Baiger Rudolf	P.-Ostrau	Schlesien	1885	9	Militär
3.	Baum Albert	Wien	N.-Österreich	1885	10	Medizin
4.	*Beranek Adolf	Bölten	Mähren	1886	8	Bodenkultur
5.	Böhm Artur	Wien	N.-Österreich	1887	9	>
6.	Christen Karl	Witkowitz	Mähren	1886	9	Technik
7.	Čihal Anton	Opatowitz	>	1885	9	Theologie
8.	Drachmann Eduard	Hruschau	Schlesien	1888	8	Philosophie
9.	Emmer Karl	Neutitschein	Mähren	1886	9	Tierarznei
10.	Fischer Emil	N.-Hrozenkau	>	1887	9	Eisenbahn
11.	Frankl Friedrich	Ung.-Brod	>	1888	8	Philosophie
12.	Gibian Rudolf	Taus	Böhmen	1887	8	Handelsakademie
13.	Groß Edwin	Zablacez	Schlesien	1885	10	Militär
14.	Grünspann Alfred	Wien	N.-Österreich	1886	9	Medizin
15.	*Haas August	Neutitschein	Mähren	1886	8	>
16.	Haus Richard	Weißkirchen	>	1888	8	Exportakademie
17.	Kleiber Josef	Bölten	>	1885	9	Jus
18.	Kleisl Ladislaus	Weißkirchen	>	1886	8	Philosophie
19.	Klösel Josef	Bölten	>	1886	8	Post
20.	Köhler Rudolf	Odrau	Schlesien	1884	8	Medizin
21.	Kostruch Alois	Drahotsch	Mähren	1886	8	Theologie
22.	Lowak Wilhelm	Weißkirchen	>	1887	9	Philosophie
23.	*Malcher Georg	Odrau	Schlesien	1887	8	>
24.	Rosner Rudolf	Sucha	Galizien	1887	9	Jus
25.	Rudroff Anton	Wessely	Mähren	1886	9	>
26.	Siegl Karl	Weißkirchen	>	1887	8	Post
27.	Šrom Zdenko, Ritter von	Wien	N.-Österreich	1887	8	Jus
28.	*Zerbs Johann	Weißkirchen	Mähren	1884	8	Medizin

Ergebnis der Maturitätsprüfungen im Jahre 1905/06.

	Gemeldet	Nicht zugelassen	Geprüft	Reif mit Auszeichnung	Reif	Reprobiert	Zur Wieder- holungsprüfung nach den Ferien zugelassen
a) im Sommertermine:							
Öffentliche Schüler	30	1	29	4	19	1	5
Privatisten	—	—	—	—	—	—	—
Externisten	—	—	—	—	—	—	—
b) im Herbsttermine:							
Öffentliche Schüler	(5)	—	5)	—	5	—	—
Privatisten	—	—	—	—	—	—	—
Externisten	—	—	—	—	—	—	—
Summe	30	1	29	4	24	1	—
					29		

B. Schuljahr 1906/07.

Zur Prüfung meldeten sich 18 von 19 Schülern der 8. Klasse.

Die Themen der schriftlichen Prüfung, welche vom 13. bis 17. Mai stattfand, waren folgende:

I. Aus der Mathematik:

1. In einer viergliedrigen geometrischen Progression beträgt die Summe des 1. und 4. Gliedes 1085, die Summe des 2. und 3. Gliedes 210. Wie lautet die Reihe?
2. Ein Kreissektor mit dem Radius $r = 12$ und dem Zentriwinkel $\alpha = 15^\circ 24' 36''$ rotiert um einen der ihn begrenzenden Radien. Oberfläche und Volumen des so entstandenen Rotationskörpers sind zu berechnen.
3. Der Radius des einem Dreiecke umgeschriebenen Kreises ist $R = 34.17$, die Seite $a = 52$, der Winkel $\beta = 12^\circ 40' 45''$. Das Dreieck ist aufzulösen.
4. Die Gleichung einer Ellipse sei:

$$\left(\frac{x}{5}\right)^2 + \left(\frac{y}{3}\right)^2 = 1.$$

In einem der Brennpunkte werde eine Koordinate errichtet und durch den Endpunkt derselben eine Tangente zur Ellipse gezogen. Wie groß ist die Fläche des Dreieckes, das von dieser Tangente und den von ihr getroffenen Koordinatenhalbachsen gebildet wird?

II. Aus dem Lateinischen ins Deutsche:

Taciti historiarum I. 43—45.

III. Aus dem Böhmischen für Deutsche:

Kaiser Tiberius. Gindely-Mayer, Geschichte I.

Aus dem Böhmischen für Slaven:

''Ανθρωπος ὃν τοῦτ' ἴσθι καὶ μέμνησ' ἀσί. (Rozprava).

IV. Aus dem Griechischen:

Plutarchs Parallelbiographien, 'Αλιβιάδης c. II

V. Aus dem Deutschen ins Lateinische:

Athen und Solon. Von Prof. Dr. Netoliczka.

VI. Aus dem Deutschen:

Wenn das Leben eine Reise ist, nach welchen Führern haben wir uns umzusehen?

Die mündliche Prüfung findet am 8.—10. Juli statt.

Körperpflege.

Einige Schüler erhielten Schlittschuhe zur unentgeltlichen Benützung aus den Mitteln der »Humanitas«. Die verschiedenen Badegelegenheiten in der Bezwa wurden von 179, die verschiedenen Eislaufplätze von 138 Schülern benützt.

Übersichtstabelle.

Klasse	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	Zusammen	%
Schülerzahl	36	28	23	31	15	15	24	19	191	100
Schlittschuhläufer	22	23	20	24	14	13	20	15	151	79
Schwimmer	19	14	20	23	12	14	20	17	139	73
Radfahrer	—	9	7	16	10	9	13	7	71	37
Es machten in den Ferien des Vorjahres eine Reise von fünf Tagen bis zu vier Wochen	5	4	1	6	4	3	8	7	38	20

Jugendspiele.

Die Jugendspiele wurden vom 8. Mai 1907 bis Schluß des Schuljahres zumeist an den Mittwoch- und Samstagnachmittagen in 5 Abteilungen auf dem Exerzierplatze der Kavallerie-Kadettenschule unter der Leitung des Turnlehrers Prof. August Hantschel vorgenommen.

Mit den Schülern wurden folgende Spiele vorgenommen:

I. und II. Klasse: Katze und Maus, den Dritten abschlagen, Meta, Schlagball.

III. und IV. Klasse: Barlaufen, Jagdball, Reiterball, deutscher Schlagball, Faustball.

V. bis VII. Klasse Barlaufen, Fußball, Harpastum, Cricket.

Die zwanglose Beteiligung an den Spielen war, wie aus der folgenden Tabelle zu ersehen ist, eine rege.

Es beteiligten sich von 172 Schülern im Durchschnitte 65.5 Prozent.

Frequenz der Jugendspiele

im Schuljahre 1906/1907.

1. Abteilung 1. Kl. — 36 Sch.			2. Abteilung 2. Kl. — 28 Sch.			3. Abteilung 3. Kl. — 23 Sch.			4. Abteilung 4. Kl. — 31 Sch.			5. Abteilung 5.-7. Kl. — 54 Sch.		
Datum	anwesend	%	Datum	anwesend	%									
1907														
8. 5.	32	88·8	8. 5.	26	92·9	8. 5.	18	78·3	8. 5.	15	48·4	8. 5.	24	44·4
11. 5.	34	94·4	11. 5.	25	89·3	11. 5.	20	87	11. 5.	18	58·1	11. 5.	26	48·2
15. 5.	34	94·4	15. 5.	26	92·9	15. 5.	20	87	15. 5.	24	77·4	15. 5.	25	46·3
17. 5.	34	94·4	17. 5.	24	85·7	17. 5.	19	82·6	17. 5.	20	64·5	17. 5.	26	48·2
21. 5.	22	61·1	21. 5.	2	7·1	21. 5.	4	17·4	21. 5.	12	38·7	21. 5.	6	11·1
22. 5.	26	72·2	22. 5.	14	50	22. 5.	8	34·8	22. 5.	24	77·4	22. 5.	24	44·4
25. 5.	32	88·8	25. 5.	24	85·7	25. 5.	20	87	25. 5.	26	83·9	25. 5.	29	53·7
29. 5.	30	83·3	29. 5.	23	82·1	29. 5.	12	52·2	29. 5.	23	74·2	29. 5.	26	48·2
1. 6.	32	88·8	1. 6.	22	78·6	1. 6.	14	60·9	1. 6.	24	77·4	1. 6.	26	48·2
5. 6.	30	83·3	5. 6.	16	57·1	5. 6.	15	65·2	5. 6.	22	71	5. 6.	32	59·3
12. 6.	26	72·2	12. 6.	6	21·4	12. 6.	8	34·8	12. 6.	23	74·2	12. 6.	24	44·4
15. 6.	34	94·4	15. 6.	12	42·8	15. 6.	8	34·8	15. 6.	28	90·3	15. 6.	35	64·8
19. 6.	25	69·4	19. 6.	16	57·1	19. 6.	11	47·8	19. 6.	26	83·9	19. 6.	28	51·9
22. 6.	34	94·4	22. 6.	12	42·8	22. 6.	9	39·1	22. 6.	28	90·3	22. 6.	30	55·6
26. 6.	32	88·8	26. 6.	16	57·1	26. 6.	14	60·9	26. 6.	28	90·3	26. 6.	28	51·9
28. 6.	30	83·3	28. 6.	12	42·8	28. 6.	15	65·2	28. 6.	26	83·9	28. 6.	26	48·2
3. 7.	34	94·4	3. 7.	23	82·1	3. 7.	12	52·2	3. 7.	26	83·9	3. 7.	30	55·6
4. 7.	30	83·3	4. 7.	16	57·1	4. 7.	15	65·2	4. 7.	28	90·3	4. 7.	28	51·9

Im Durchschnitt ergibt dies für die

1. Abteilung		2. Abteilung		3. Abteilung		4. Abteilung		5. Abteilung	
Anzahl	in %								
30	85·0	17	62·5	13	56·0	23	75·5	26	48·7

Stärkster Besuch:

1. Abteilung		2. Abteilung		3. Abteilung		4. Abteilung		5. Abteilung	
Tag	Anz.	Tag	Anz.	Tag	Anz.	Tag	Anz.	Tag	Anz.
11., 15., 17. V. 15., 22. VI. 3. VII.	34	8., 15. V.	26	11., 15., 25. V.	20	15., 22., 26. VI. 4. VII.	28	15. VI.	35

Her
den

Schwächster Besuch:

1. Abteilung		2. Abteilung		3. Abteilung		4. Abteilung		5. Abteilung	
Tag	Anz.								
21. V.	22	21. V.	2	21. V.	4	21. V.	12	21. V.	6

Die Direktion spricht dem Kommandanten der Kavallerie-Kadettenschule Herrn Major Anton Burka für die freundliche Überlassung des Exerzierplatzes den wärmsten Dank aus.



Chronik.

Noch vor Beginn des Schuljahres schieden vier Lehrer von der Anstalt: Gymnasiallehrer Dr. Hugo Hassinger, die supplierenden Lehrer Wenzel Mottl und Matthäus Schwarzenbrunner und der Fachlehrer des Böhmisches Adalbert Bartovský. Dr. Hugo Hassinger hat sich als methodisch und wissenschaftlich gleich hoch stehender Lehrer gezeigt; seine mit herzlichem Wohlwollen glücklich gepaarte Energie hat deshalb schöne Erfolge erzielt und ihm trotz seiner nur zweijährigen Wirksamkeit an der Anstalt ein dauerndes Andenken in den Herzen der Schüler gesichert. Ebenso haben sich der supplierende Lehrer Wenzel Mottl und der Fachlehrer Adalbert Bartovský durch ihre ernste und gediegene Tätigkeit die Achtung aller erworben.

Mit Erlaß des k. k. Min. vom 16. Dezember 1906, Z. 44.696, des k. k. L.-S.-R. vom 28. Dez. 1906, Z. 26.413 wurde Konsistorialrat Prof. P. Kassius Malý nach mehr als 43 jähriger Dienstzeit auf sein eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt, doch hat er bis zur definitiven Besetzung der Stelle die Versehung des kath. Religionsunterrichtes in aufopfernder Weise suppletorisch übernommen. Mit Erlaß des k. k. Min. vom 12. Jänner 1907, Z. 566, des k. k. L.-S.-R. vom 8. Februar 1907, Z. 1.272 wurde er mit dem Titel eines k. k. Schulrates ausgezeichnet.

Da der 16. September auf einen Sonntag fiel, so fanden die Aufnahme und die Aufnahmeprüfungen für die erste Klasse am 17., die Aufnahme für die höheren Klassen am 17. und 18. statt, auf den 18. vor- und nachmittag fielen auch die schriftlichen Maturitäts-Wiederholungsprüfungen, auf den 19. die mündlichen sowie die anderen Wiederholungs- und die Aufnahmeprüfungen für die höheren Klassen; daher wurde das Schuljahr am 20. September mit einem Festgottesdienste eröffnet.

Am 4. Oktober als dem Allerhöchsten Namensfeste Sr. Majestät unseres Kaisers wurde für den Lehrkörper und die katholischen Schüler in der Pfarrkirche, für die israelitischen Schüler im Tempel ein feierlicher Gottesdienst zelebriert.

Am 19. November beteiligte sich die Anstalt an dem feierlichen Trauergottesdienste für weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth, am 1. Juli an dem für weiland Seine Majestät den Kaiser Ferdinand.

Vom 20. November bis 7. Dezember erfolgte die Inspizierung des kath. Religionsunterrichtes durch den f. e. Ordinariatskommissär Mgre. Dr. A. Simerský.

In Rücksicht auf die ungewöhnlich strenge Kälte gab der Direktor den 24. Jänner 1907 schulfrei.

Am 9. Februar wurde das 1. Semester geschlossen, am 13. das 2. eröffnet.

Am 7. April fand die mit Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 9. März 1907, Z. 5.029 genehmigte musikalisch-deklamatorische Schülerakademie zu gunsten des Gymnasialunterstützungsvereines »Humanitas« mit folg. Programm statt: 1. Elsa vor Gericht, aus »Lohengrin« von Rich. Wagner, für 4 Violinen mit Klavierbegleitung eingerichtet von Hermann, vorgetragen von den Schülern Eduard Hoch und Rud. Manföck der 4., Jos. Kutschera, E. Wolf und M. Haus der 5., Alf. Balcarek der 6., Rud. Hoch und M. Tenora der 8. Klasse. 2. Unter dem Doppeladler, Marsch für gemischten Chor mit Klavierbegleitung von J. Wagner. 3. Deklamation: »Dem Kaiser Franz Joseph«, von E. v. Wildenbruch, vorgetragen von dem Septimaner Richard Krön. 4. Spirito santo, Tenorsolo mit Klavierbegleitung von Loewe, vorgetragen von dem Oktavaner Rudolf Hoch. 5. Heimat und Vaterland, gemischter Chor von Ewald Franz. 6. Idylle, Violin-Duett mit Klavierbegleitung von Karl Hoffmann, vorgetr. von den Schülern E. Wolf der 5. und Rud. Hoch der 8. Kl. 7. Deklamation: »Der Teufel und der Arzt« von Baumbach, vorgetr. von dem Oktavaner Rudolf Zeisberger. 8. Auf der Alm, gemischter Chor von K. Fittig. 9. Cavatina, Violinsolo mit Klavierbegleitung von J. Raff, vorgetr. von den Sch. J. Taussik der 7. und Ferd. Freiherr v. Popper der 8. Kl. 10. Kling, Kling, gemischter Chor von Jäckel. 11. Deklamation: »Nis Randers« von Otto Ernst, vorgetr. vom Oktavaner Rudolf Hoch. 12. Veilchen aus Abbazia, gemischter Chor mit Klavierbegleitung von Wenzel.

Alle Darbietungen waren gleich gelungen und ernteten den verdienten Beifall des vornehmen Publikums, das sich trotz der Ungunst des Wetters so zahlreich wie immer versammelt hatte. Der Direktor fühlt sich angenehm verpflichtet, für die bei dieser Gelegenheit der Anstalt aus allen Gesellschaftskreisen entgegengebrachten herzlichen Sympathien den wärmsten Dank auszusprechen. Desgleichen dankt er als Obmann des Unterstützungsvereines »Humanitas« allen, welche die Veranstaltung in uneigennütziger Weise gefördert haben, im besonderen den Herren Professoren Heinrich Schaner, Rudolf Weiß und dem Herrn Gymnasiallehrer Rudolf Kampe für die erfolgreiche Vorbereitung und Leitung des gesanglichen und deklamatorischen Teiles, dem Herrn Lehrer Hoch für die gründliche Durchbildung der Schüler in Technik und Auffassung, dem Hotelier Herrn Emil Rudroff für die billige Miete des Saales und der geehrten Buchhandlung Forster für die exakte Durchführung des Kartenverkaufes. Volle Anerkennung gebührt auch den Schülern, welche sich in den Dienst der guten Sache gestellt und die Erwartungen des Publikums vollauf gerechtfertigt haben, den wackern Sängern sowohl, welche durch gute Schulung und musterhafte Ordnung ihren alten Ruf bewahrt haben, wie auch den Violinisten, welche mit der sichern Führung des Bogens eine feine Nüancierung verbinden, und nicht zuletzt den ausgezeichneten Interpreten der Dichtkunst.

Wie in den vorangehenden Jahren hat die Hauptleitung der Studenten- und Schülerherbergen in Hohenelbe auch heuer eine Anzahl von Herbergs-karten zur Verfügung gestellt; es sei dem in uneigennütziger und vornehmer Weise wirkenden Vereine auch hier der wärmste Dank ausgesprochen.

Am 5. Juli wurde das Schuljahr mit einem feierlichen Dankamte geschlossen.

Wichtigere Erlässe.

1. Erlaß des k. k. Min. vom 26. Sept. 1906, Z. 33.928, des k. k. L.-S.-R. vom 6. Okt. 1906, Z. 19.702, wornach die Zahl der griechischen Schularbeiten in jedem Semester der 7. u. 8. Klasse auf drei Übersetzungen aus dem Griechischen zu beschränken ist.

2. Erlaß des k. k. Min. vom 25. Okt. 1906, Z. 40.261, des k. k. L.-S.-R. vom 31. Okt. 1906, Z. 22.331, wornach versuchsweise gestattet wird, daß der Unterricht in der Physik der 7. Kl. in wöchentlich vier Stunden erteilt werde, von denen im 2. Semester je zwei Stunden in der Woche speziell dem Unterrichte in der Chemie zu widmen sind.

3. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 26. Dez. 1906, Z. 24.856, wornach der Jugendspielbeitrag von 1 K auch von den von der Zahlung des Schulgeldes befreiten Schülern eingehoben werden darf.



Statistik der Schüler.

	K l a s s e								Zu- sammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
1. Zahl.									
Zu Ende des Schuljahres 1905/1906	33	32	31	22	18	25	16	31	208
Zu Anfang des Schuljahres 1906/1907	43	31	25	31	16	15	24	19	204
Während des Schuljahres 1906/1907 eingetreten	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Im ganzen also aufgenommen	43	31	25	31	16	16	24	19	205
Darunter:									
Neu aufgenommen und aufgestiegen	40	1	2	1	—	1	2	1	48
Neu aufgenommen und Repetenten	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Wieder aufgenommen und aufgestiegen	—	28	23	29	16	15	22	16	149
Wieder aufgenommen und Repetenten	3	2	—	1	—	—	—	1	7
Während des Schuljahres (1906/1907) ausgetreten	7	3	2	—	1	1	—	—	14
Schülerzahl zu Ende 1906/1907	36	28	23	31	15	15	24	19	191
Darunter:									
Öffentliche Schüler	36	28	23	31	15	15	24	19	191
Privatisten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Gebürtig:									
in Mähr.-Weißkirchen	14	13	10	9	9	3	11	5	74
im übrigen Mähren	17	13	7	16	5	7	8	7	80
in Schlesien	3	1	2	2	1	1	—	3	13
in Böhmen	1	—	—	1	—	1	1	—	4
in Galizien	1	—	3	—	—	—	1	1	6
in N.-Österreich	—	—	—	2	—	3	2	3	10
in Steiermark	—	—	—	—	—	—	1	—	1
in Ungarn	—	1	—	1	—	—	—	—	2
in Bosnien	—	—	1	—	—	—	—	—	1
S u m m e	36	28	23	31	15	15	24	19	191
3. Muttersprache.									
Deutsch	21	17	12	19	13	9	18	12	121
Čechoslawisch	15	11	10	12	2	6	6	6	68
Polnisch	—	—	1	—	—	—	—	1	2
S u m m e	36	28	23	31	15	15	24	19	191
4. Religionsbekenntnis.									
Katholisch des lat. Ritus	30	22	16	25	10	14	16	14	147
Evangelisch Augsburg. Konfession	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Mosaisch	6	6	6	5	5	1	8	5	42
S u m m e	36	28	23	31	15	15	24	19	191

	Klasse								Zu- sammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
5. Lebensalter.									
10 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	1
11 „	9	1	—	—	—	—	—	—	10
12 „	14	3	4	—	—	—	—	—	21
13 „	9	17	3	2	—	—	—	—	31
14 „	3	5	8	6	1	—	—	—	23
15 „	—	1	8	12	3	—	—	—	24
16 „	—	1	—	7	7	2	2	—	19
17 „	—	—	—	4	3	5	4	2	18
18 „	—	—	—	—	1	4	7	4	16
19 „	—	—	—	—	—	3	6	4	13
20 „	—	—	—	—	—	1	5	8	14
25 „	—	—	—	—	—	—	—	1	1
S u m m e	36	28	23	31	15	15	24	19	191
6 Nach dem Wohnorte der Eltern sind:									
Ortsangehörige	20	21	15	20	12	8	10	8	114
Auswärtige	16	7	8	11	3	7	14	11	77
S u m m e	36	28	23	31	15	15	24	19	191
7. Klassifikation.									
<i>a) Zu Ende des Schulj. 1906/1907:</i>									
Erste Fortgangsklasse mit Vorzug . .	9	6	3	7	1	3	2	4	35
Erste Fortgangsklasse	21	14	16	24	14	11	21	14	135
Zu einer Wiederholungsprüfung zuge- lassen	2	2	—	—	—	—	1	—	5
Zweite Fortgangsklasse	1	6	4	—	—	1	—	1	13
Dritte Fortgangsklasse	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Zu einer Nachtragsprüfung krankheits- halber zugelassen	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—
S u m m e	36	28	23	31	15	15	24	19	191
<i>b) Nachtrag zum Schulj. 1905/1906:</i>									
Wiederholungsprüfungen bewilligt . .	—	3	1	1	—	—	1	—	6
Entsprohen haben	—	—	1	1	—	—	1	—	3
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	—	3	—	—	—	—	—	—	3
Nachtragsprüfungen bewilligt	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Entsprohen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darnach ist das Endergebnis des Schuljahres 1905/1906:									
Erste Fortgangsklasse mit Vorzug . .	7	5	5	2	3	2	3	4	31
Erste Fortgangsklasse	22	21	25	16	14	23	13	26	160
Zweite „	4	6	1	4	—	—	—	1	16
Dritte „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungeprüft blieben	—	—	—	—	1	—	—	—	1
S u m m e	33	32	31	22	18	25	16	31	208

	K l a s s e								Zu- sammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
8. Gedleistungen.									
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet im:									
I. Semester	22	10	5	14	8	4	7	9	79
II. Semester	14	13	10	15	9	4	7	8	80
Zur Hälfte waren befreit im:									
I. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganz befreit waren im:									
I. Semester	17	20	19	17	8	11	17	10	119
II. Semester	23	15	13	16	7	11	17	11	113
Das Schulgeld betrug im ganzen im:									
I. Semester K	660	300	150	420	240	120	210	270	2370
II. Semester K	420	390	300	450	270	120	210	240	2400
Z u s a m m e n K	1080	690	450	870	510	240	420	510	4770
Aufnahmestaxen K	168	4·2	8·4	4·2	—	4·2	8·4	8·4	205·8
Lehrmittelbeiträge K	86	62	50	62	32	32	48	38	410
Taxen für Zeugnisduplikate K	—	—	—	—	—	—	—	12	12
Summe der Lehrmittelgelder K	254	66·2	58·4	66·2	32	36·2	56·4	58·4	627·8
9. Besuch des relat. oblig. und unobligaten Unterrichtes.									
Böhmisch, I. Abt. für Deutsche . . .	16	—	—	—	—	—	—	—	16
„ II. „ „ „ . . .	—	13	—	—	—	—	—	—	13
„ III. „ „ „ . . .	—	—	10	14	—	—	—	—	24
„ IV. „ „ „ . . .	—	—	—	—	5	3	3	4	15
„ I. Abt. für Slaven . . .	13	—	—	—	—	—	—	—	13
„ II. „ „ „ . . .	—	6	—	—	—	—	—	—	6
„ III. „ „ „ . . .	—	—	5	4	—	—	—	—	9
„ IV. „ „ „ . . .	—	—	—	—	1	4	3	3	11
Kalligraphie	36	—	—	—	—	—	—	—	36
Freihandzeichnen*	—	—	—	—	1	—	3	—	4
Turnen, I. Abt.	22	—	—	—	—	—	—	—	22
„ II. „	—	12	10	—	—	—	—	—	22
„ III. „	—	—	—	7	2	—	16	—	19
Gesang, I. Kurs	17	—	—	—	—	—	—	—	17
„ II. „	2	13	5	3	4	3	8	1	39
Stenographie, I. Kurs	—	—	—	27	1	—	—	—	28
„ II. „	—	—	—	—	12	5	—	1	18
10. Stipendien.									
Anzahl der Stipendisten	—	1	—	—	—	1	2	1	5
Gesamtbetrag der Stipendien K . . .	—	157·5	—	—	—	210	237·5	157·5	762·5

* Im Untergymnasium obligat.

8-

we
de
zu

10
ab
we
Fe
Sc
An
de
Ü

hie

I.
kū
bis